

184/97 1749 April 1., Phalsbourg

## Schreiben von Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend seine Verheiratung

---

**B** Beat Jakob Zurlauben<sup>1</sup> teilt seinem Cousin, Abbé Zurlauben,<sup>2</sup> mit Freude mit, dass er sich am 16. März unter Beifall der ganzen Stadt verheiratet hat. Vorgestern waren sie bei Kardinal de Rohan<sup>3</sup> zum Essen, um sich für dessen Dispens zu bedanken, der ihnen erlaubt hatte, während der Fastenzeit zu heiraten. Seine entzückende, tugendhafte Gattin<sup>4</sup> möchte den Adressaten gerne kennen lernen. Zurlauben bittet ihn um seine Unterstützung im Gebet, so wie er selbst für dessen Gesundheit betet, damit er (der Adressat) die Wiederaufrichtung der Familie, die er anstrebt, noch erleben darf. Im Postskriptum bittet er den Cousin, seiner Gattin ein kleines Andenken an ihn (den Adressaten) zu übermachen.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>3</sup> Armand-Gaston-Maximilien de Rohan, Kardinal und Fürstbischof von Strassburg.

<sup>4</sup> Emanuèle-Angélique d'Heiss.

<sup>5</sup> In dieses Schreiben eingelegt war das unter Zurlaubiana AH 184/98 erhaltene Schreiben.

---

AH 184, Bl. 204-206 • 206 leer, 204<sup>r</sup> nur Adresse mit Siegel, 204<sup>v</sup> nur Notiz. Original, in französischer Sprache.

---